

Protokoll zur Sitzung vom 10.02.2016



Anwesend: Die Liste ist bei H. Greil einzusehen.

Begrüßung

- Top 1: Als Gast stellt sich Frau Gabriele Lunz vor: Berichtet über Angebote für Senioren, die Sie selbst bzw. Frau Irene Oppel anbietet. Dies wäre z. B. Gedächtnistraining. Kosten pro Abend 100.- €, diese Summe würde auf die Zahl der Teilnehmer umgelegt.
- Top 2: Herr Gropper macht den Vorschlag, ein Gespräch mit Frau Schneider oder Herrn Zielinsky von der VHS über eventuelle Angebote für Senioren zu führen.
- Top 3: Von den ausgelegten Fragebögen zum Thema „Wohnen in Spalt“ kamen insgesamt 12 Fragebögen zurück.
Die Auswertung der Fragebögen ergab folgendes: Einige Befragte könnten sich vorstellen, im Alter mit Hilfe von Angehörigen, Nachbarschaftshilfe aber auch mit bezahlter Hilfe zu Hause zu leben. Daraus folgt, dass Nachbarschaftshilfe und Versorgung durch Angehörige in Spalt außerordentlich gut funktioniert, denn zum jetzigen Zeitpunkt möchte keiner der Befragten seinen Lebensabend in einem Senioren- oder Pflegeheim verbringen. Frau Orzen wird einen Artikel für den Spalter Monatsspiegel im April verfassen.
- Top 4: Texte an Herrn Gropper senden, damit er diese für die Rubrik des Seniorenbeirats im Internetauftritt von Spalt an Frau Schneider weitergeben kann.
- Top 5: Personenbeförderung: Es wurden erneute Anfragen in Bezug auf Personenbeförderung auch aus den Ortsteilen an H. Greil und F. Müller gestellt.
Hierzu kam ein Vorschlag von H. Eichhorn, ob man nicht sogenannte Mitfahrbänke an bestimmten Stellen in Spalt und den Ortsteilen, welche nicht von der VGN angefahren werden, aufstellen könnte.
Der Seniorenbeirat bleibt weiter an der Sache der Personenbeförderung dran.
H. Greil macht den Vorschlag, den Bürgermeister zur nächsten Sitzung des Seniorenbeirats einzuladen.
- Top 6: Der Internetauftritt des Seniorenbeirats gestaltet sich sehr gut und sehr schnell, Danke an Frau Neubauer. H. Greil möchte, dass die Protokolle ebenfalls an Frau Neubauer gesendet werden, damit diese veröffentlicht werden können.
- Top 7: Eine Anregung kam von H. Eichhorn, eine eigene E-mail Adresse des Seniorenbeirats einzurichten. Ebenso würde er es begrüßen, Bilder der Mitglieder des Beirats zu veröffentlichen, damit Bürger wissen, wer dem Seniorenbeirat angehört. Bilder können an H. Gropper gemailt werden, damit sie auf unserer Internetseite veröffentlicht werden.
- Top 8: Seit Februar wurde auch eine Schafkopf -Spielegruppe erstmals angeboten und fand sehr guten Zuspruch. Die Termine für die Spielenachmittage werden im Monatsspiegel bekannt gegeben.

Top 9: Thema Tempo 30 im Bereich zwischen Altenheim (Bahnhofstraße) und der Hauptstraße bis Zollhaus.

H. Eichhorn hat dazu ein Schreiben und einen Antrag entworfen. Er hat mit den Anwohnern gesprochen und sowohl Anschreiben als auch den dazugehörigen Antrag ausgehändigt mit der Bitte, beides zu lesen und, bei Einverständnis, zu unterschreiben und an ihn zurückzugeben. Bisher kamen bereits 60 Anträge zurück. Er sammelt die Anträge und wird sie an die zuständige Straßenbaubehörde weiterleiten.

Sollten noch Anträge benötigt werden, können diese in der Apotheke bzw. über Internetseite ausgedruckt werden.

Top 10: Sonstiges: Laptop-Kurs im Schlenzgerhaus soll angeboten werden.

Ebenso wird über einen weiteren Mitbenutzer im Schlenzgerhaus nachgedacht, damit die Kosten für Miete und Nebenkosten geteilt werden könnten.

Top11: Nächste Sitzung: 09.03.2016 um 19:00 Uhr im Schlenzgerhaus, Spitzenberg 16

Protokoll erstellt von Rosa Orzen

Willy Greil
1.Vorsitzender

Rosa Orzen
Schriftführerin